

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

17.1.1894

Theater in Baden.

Mittwoch, den 17. Januar 1894.

18. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male:

Oberst von Branitz.

Lustspiel in vier Akten von Rudolph Stratz.

Regie: Herr Lange.

Personen:

Oberst z. D. von Branitz	Herr Mark.
Frau von Branitz	Frau Kachel-Bender.
Kurt, Lieutenant	Herr Höcker.
Elisabeth, { ihre Kinder	{ Fräulein Engelhardt.
Hilda, {	{ Frau Bichler.
Joachim von Branitz, Gutsbesitzer	Herr Reiff.
Freiherr von Hastrell, Staatsminister des Fürstenthums Rönne- burg	Herr Wassermann.
Lothar, sein Sohn	Herr Waldeck.
General von Zorn	Herr Kempf.
Graf Röss	Herr Panzer.
Gräfin Röss	Frl. Schwendemann.
Balke, Verleger	Herr Brehm.
Auguste, Stubenmädchen	Fräulein Schwarz.

Die Handlung begiebt sich an einem Sonntag Vormittag in der Wohnung des Obersten zu Berlin.

Die grosse Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Vormerkungen auf die nicht abonnierten Plätze nimmt der Theaterhauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Billete und Zettel findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Krank: Frau Schmidt.

Preise der Plätze:

Fremdenlogen	4 M. 50 Pf.	Logen II. Rangs	1 M. 50 Pf.
Amphitheater	4 " — "	Logen III. Rangs	1 " — "
Sperrsitze I. Abth.	3 " — "	Stehplätze im II. und III. Rang	70 "
Sperrsitze II. Abth.	2 " 50 "	Gallerie	50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden **höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.**

Mittwoch den 24. Januar 1894: **19. Abonnements-Vorstellung.**

KARLSRUHE.

Mittwoch, den 17. Januar 1894.

IV. Abonnements-Konzert

des Grossh. Hof-Orchesters
im grossen Saale des Museums.

Unter gefälliger Mitwirkung

des Fräulein **Bianca Panteo**, Violinistin aus Mailand, des
Herrn Hofopernsängers **Emil Gerhäuser** und des Hofopern-
Männerchors.

PROGRAMM.

1. Ouverture zu Collin's Trauerspiel „Coriolan“ L. van Beethoven.
2. Konzert für Violine und Orchester (Nr. 2) H. Wieniawski.
(Allegro moderato — Romanze — Finale alla Zingara).
3. Guntram's Friedens-Gesang, aus der Oper „Guntram“ Rich. Strauss.
Herr Gerhäuser.
(Zum ersten Male).
4. { a. Albumblatt } für Violine und Orchester { Wagner-Wilhelmy.
b. Moto perpetuo } J. Ries.
5. Eine Faust-Symphonie [Hector Berlioz gewidmet] Franz Liszt.
in drei Charakterbildern (nach Göthe) mit Schlusschor.
a. Faust. b. Gretchen. c. Mephistopheles.
Schlusschor: „Alles Vergängliche ist nur ein Gleichnis.“
(Zum ersten Male in Karlsruhe.)

Anfang Präcise 7 Uhr. Ende 9 Uhr.
Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Einzelbillete.

Einzelbillet: Reserv. I. Abth. Saal 4 Mark 50 Pf.	Einzelbillet: Saal (nichtreservirt) 2 Mark 50 Pf.
„ do. II. „ „ 3 Mark 50 Pf.	„ Gallerie „ 1 Mark 50 Pf.
„ do. Gallerie . . 2 Mark 50 Pf.	

Billets für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Dört (Ritterstrasse) und an der Abendkassc, für nichtreservierte Plätze auch bei Herrn O. Laffert's Nachfolger (H. Kuntz), Konzertzettel à 10 Pfg. jedoch nur an der Kasse zu haben.

Vorgekommene Missbräuche veranlassen uns, streng darauf zu halten, dass die Abonnementsbillete **ohne Ausnahme** jedesmal vorgezeigt werden; der Eintritt ohne Billet wird nicht zugelassen.

Um Störungen zu vermeiden, werden während der Aufführung eines jeden Musikstückes die Thüren geschlossen.

☞ Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im unteren Hausraume zu verweilen. Der Zutritt zur Gallerie ist nur auf der Wendeltreppe gestattet.

☞ Generalprobe: **Mittwoch den 17. Januar, Vormittags halb 11 Uhr.** Hierzu sind Billets an der Kasse für Abonnenten à 1 Mark, für Nichtabonnenten à 1 Mark 50 Pf. zu haben.

Karlsruhe. — Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.